

Besuch im Tonstudio

Hofa in Karlsdorf lädt Leser zum Rundgang ein

Von unserem Redaktionsmitglied
Nicole Jannarelli

Karlsdorf-Neuthard. Musik ist ihre Leidenschaft: Die BNN-Sommertour am Mittwoch, 22. August, führt in die Hofa-Studios nach Karlsdorf. Dort wird Jochen Weyer, leitender Tontechniker, gemeinsam mit seinen Kollegen den Teilnehmern vermitteln, wie in Aufnahmerräumen und am Regiepult am guten Klang gefeilt wird. Welcher Leser traut sich ans Mikro?

Hofa feiert in diesem Jahr sein

30-Jähriges. „In dieser Zeit sind schon viele, viele Künstler hier durchgekommen“, sagt Weyer. Am Anfang waren es vor allem regionale Bands, inzwischen sind es nationale wie auch internationale Musiker – manche von ihnen in ihrem Land und ihrem Genre gefeierte Stars, auch wenn sie die breite Masse in Deutschland gar nicht kennt.

Oder wer hätte geahnt, dass die internationale Hardrock-Szene sich bei Hofa die Klinke in die Hand gibt. Harte Gitarrenrockers aus Brasilien oder den USA schätzen die Arbeit im beschaulichen Karlsdorf. Aber nicht nur „wilde Klänge“ erschallen in den Studios, auch Schlagersängerin Michelle hat sich hier

schon stimmlich in die höchsten Höhen geschwungen. Zuletzt hat auch der Jüngste der bekannten Kelly-Family und ehemalige Teenie-Schwarm, Angelo, dort gearbeitet.

Jochen Weyer ist Quereinsteiger und seit 1994 bei Hofa. Er habe sich von der musikalischen Seite seinem Beruf genähert. Er spielt Keyboards, „wenig Gitarre“ und hat in der Jugend Geige und

Trompete gelernt. Beim Rundgang möchte er den BNN-Lesern vermitteln, wie guter Sound entsteht und warum es die Ar-

beitsschritte aufnehmen, mischen und mastern braucht, bis ein Album schließlich fertig ist.

i Anmeldung

Wer bei der Sommertour mit maximal zwei Personen dabei sein will, schreibt eine E-Mail mit dem Stichwort „Burg“ bis Donnerstag, 16. August, 10 Uhr, an redaktion.bruchsal.aktionen@bnn.de oder eine Postkarte an Redaktion Bruchsaler Rundschau, Friedrichstraße 6, 76646 Bruchsal. Bei Vergabe der Plätze entscheidet das Los. Alle Teilnehmer werden telefonisch informiert. Daher geben Sie bitte eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.



HIER SPIELT DIE MUSIK: Der Rundgang durch die Hofa-Studios in Karlsdorf führt natürlich auch in einen Aufnahmerraum.
Foto: Hofa